

Rechtlicher Hinweis:

Die dargestellten Dokumente dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!

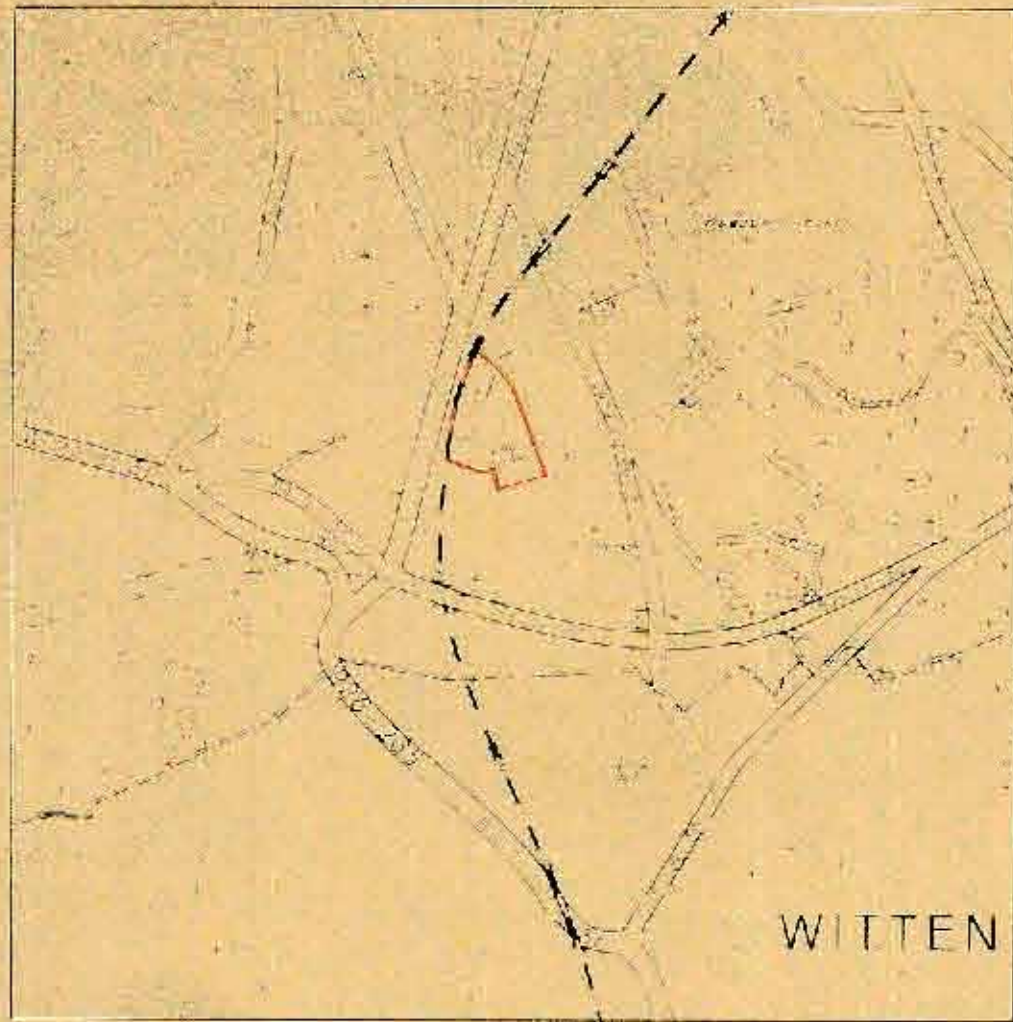
Planungsrechtliche Auskünfte können nur auf Grundlage der Originale erteilt werden.

Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen. Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Amt für Stadtplanung und Wohnen mitgeteilt werden.

Die Weitergabe der Daten oder eines daraus erstellten Produktes bzw. die Einspeisung in Informationsnetze bedarf einer gesonderten Genehmigung.

Übersichtsplan M 1:15 000



WITTEN

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 302

- Grundrißplan -

für ein Gebiet östlich der Bundesbahnstrecke Witten-Langendreer und westlich der Straße „Auf dem Jäger“

1. Änderung des Bebauungsplans (Veränderung der Bebauung, Abschaffung und Gestaltung der Bebauung im Gebiet der Stadt Bochum vom 2. Februar 1966, Amtsblatt Nr. 100/1966)

Nach dem § 8 S. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372)

Stadt Bochum

Gemarkung Langendreer

Flur 14

Maßstab 1:1000

Es gilt die Bauordnungsverordnung 1962
(Landesgesetzblatt I S. 429).

Bestand und Planungen

Bestand	Planungen
Wohn- u. Geschäftsbau	Wohn- u. Geschäftsbau
Industriebau	Industriebau
Verkehrsbau	Verkehrsbau
Landwirtschaftsbau	Landwirtschaftsbau
sonstige Gebäude	sonstige Gebäude
Grünflächen	Grünflächen
Wasserflächen	Wasserflächen
sonstige Flächen	sonstige Flächen

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung WR II(max) 0,4-0,7	Maß der baulichen Nutzung II(max) 0,4-0,7	Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen Bauweise Stellung	Äußere Gestaltung baulicher Anlagen Bauweise Stellung
Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen Bauweise Stellung	Nachrichtliche Darstellungen Bauweise Stellung	Flächen Flächen	Sonstige Festsetzungen Sonstige Festsetzungen
Festsetzungen Grenzen und Begrenzungsflächen	Grenzen und Begrenzungsflächen Grenzen und Begrenzungsflächen	Flächen Flächen	Sonstige Festsetzungen Sonstige Festsetzungen

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit dem Verordnungsrecht der Bundesregierung vom 26. 3. 1962 (GGBl. I S. 429) und dem 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 423) und § 302 der Landesverordnung vom 26. 9. 1962 (GV. NW. S. 372) aufgestellt.